

Abschlussarbeiten im Wintersemester 2018/19 am Institut für Kommunikationswissenschaft:

Bachelorarbeiten:

„Agenda-Setting in dem Social Web. Neue Möglichkeiten des Themenmanagements für Parteien im Wahlkampf?“ (CW)

„Bedürfnisse und Gratifikationserwartungen von Digital Natives und Digital Immigrants – ein Vergleich hinsichtlich der Nutzung von Smartphones.“ (CW)

„Das CETA-Freihandelsabkommen in deutschen Qualitätsmedien. Eine inhalts-analytische Überprüfung der Berichterstattung der überregionalen Tageszeitungen Frankfurter Allgemeine Zeitung und Süddeutsche Zeitung über das Umfassende Handels- und Wirtschaftsabkommen (CETA) der Europäischen Union mit ihren Mitgliedsstaaten und Kanada“ (RS)

„Das Erleben von Spannung – eine Metaanalyse von Operationalisierungen in deutschen und englischen Fachzeitschriften“ (CW)

„Das Konzept der Öffentlichkeit nach Gerhards und Neidhardt und die Herausforderungen durch neue Kommunikationsbedingungen“ (ATB)

„Das Reformationsgedenkjahr 2017. Eine Analyse der Medienberichterstattung am Beispiel der Süddeutsche Zeitung und der Frankfurter Allgemeine Zeitung“ (RS)

„Datensouveränität in Zeiten von Facebook. Die Diskussion um die Bedeutung von Datenschutz in sozialen Medien vor und nach dem Datenskandal um Cambridge (1) Analytica in der Presse“ (RS)

„Dialogorientierte Unternehmenskommunikation. Eine Möglichkeit für Unternehmen, durch gezielte Kommunikation Vertrauen aufzubauen“ (ATB)

„Der Cliffhanger in Quality-TV Serien: Wie unterscheidet sich der Cliffhanger bei Serien für eine wöchentliche Rezeption und bei Video on Demand Serien?“ (CW)

„Der Hobbit“ als Remake des „Herrn der Ringe“? Eine vergleichende Filmanalyse auf narrativer und visueller Ebene“ (RS)

„Der VW-Skandal als Thema der Wirtschaftsberichterstattung“ (RS)

„Die Agenda von Onlinemedien: Das Problem der Volatilität bei der Erfassung einer Onlineagenda – eine mepirische Analyse.“ (CW)

„Die Berichterstattung deutscher Medien über den Journalisten Deniz Yücel während seiner Gefangenschaft in der Türkei“. (MB)

„Die Darstellung von Donald Trump in der Süddeutschen Zeitung. Eine qualitative Framing-Analyse der ersten 100 Tage von Donald Trumps Präsidentschaft“ (RS)

„Die Nennung der Täterherkunft in Medienberichten: Eine medienethische Untersuchung zur Änderung der Ziffer 12.1 im Pressekodex“ (AH)

„Die Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in der Zeitungsberichterstattung“ (ATB)

„Die Verwendung von Erzählungen als Stimulus in der Kommunikationswissenschaft.“ (CW)

„Eine Framing-Analyse zur Impfberichterstattung in SZ und FAZ seit 2010“ (RS)

„Eltern im Umgang mit neuen Technologien. Eine empirische Untersuchung am Beispiel des Instant Messengers „WhatsApp““ (CW)

„Fehlerkultur in Medienhäusern – ein neuer Trend?“ (ATB)

„Frames und stereotypisierende Darstellungen in der Brexit-Berichterstattung: Ein internationaler Vergleich zwischen ‚Süddeutscher Zeitung‘ und ‚The Guardian‘ im Vorfeld des EU-Referendums 2016“ (RS)

„Framing Migration – Die Thematisierung des aktuellen Zuwanderungsstroms in den Parteiprogrammen zur Bundestagswahl 2017“. (MB)

„Glaubwürdigkeit der Massenmedien – historische und aktuelle Herausforderungen“ (ATB)

„Google, Bing! und Co.: Wie unabhängig sind die Suchergebnisse in Bezug auf die Berichterstattung über das eigene Unternehmen?“ (CW)

„Habermas Konzept der Öffentlichkeit. Politische Diskursivität unter heutigen Bedingungen“ (RS)

„Hass-Kommentare gegen Politiker – eine Untersuchung reziproker Effekte anhand von Leitfadeninterviews“ (AH)

„Im Namen des Lesers? Motive und Arbeitsweisen von Leseranwältinnen und Ombudsleuten“

„‘Irgendwas mit Medien?’ – Studiumsmotive und Berufswünsche der Studierenden der Bamberger Kommunikationswissenschaft“. (MB)

„‘Journalisten machen keine PR’. Herausforderungen und Problematiken der Differenzierung zwischen Journalismus und Public Relations“ (ATB)

„Können Computer lieben? Eine Filmanalyse von Spike Jonzes ‚Her‘ in Bezug auf die Darstellung der Liebesbeziehung zwischen Mensch und Künstlicher Intelligenz“ (RS)

"Mediale Selbstthematization anhand des Begriffs Lügenpresse. Eine Framing-Analyse in den deutschen Tageszeitungen FAZ und SZ" (RS)

„ ‚Medienwirkung trotz Selektion‘ unter Online-Bedingungen. Replikation der gleichnamigen Studie von Wolfgang Donsbach.“ (CW)

„Mittendrin statt nur dabei.“ Wie beeinflusst der Lokalbezug in Spielfilmen die Realitäts- bzw. Fiktionalitätswahrnehmung?“ (CW)

„Öffentlichkeit und Transparenz: Leaks in der Diskussion“ (RS)

„Online Befragungen: Ein Überblick der Tools und Anbieter sowie eine methodenkritische Diskussion.“ (CW)

„Politische Kultivierung durch die Serie House of Cards – eine empirische Analyse.“ (CW)

„Pressefotos und Pressebebilderung zwischen 1950 und heute“ (RS)

„Pressefotos und Pressebebilderung von 1850 bis 1940. Analyse der Familienzeitschrift ‚Die Gartenlaube‘“ (RS)

„Wahlen und Web 2.0: Social-Media-Aktivitäten der Bundestags Direktkandidaten im Wahlkreis Bamberg“. (MB)

„Was schauen wir heute an? – Der Einfluss von Narrativitätsfaktoren und Qualitätskriterien auf die Selektion von Quality-TV-Serien. Eine experimentelle Untersuchung.“ (CW)

„Was versteht man unter Medien? Stellen Sie verschiedene Mediendefinitionen gegenüber und diskutieren Sie die Folgen“ (ATB)

„‘Witz als Waffe’, oder: Was kann und darf Satire? Ein medienrechtlicher und medienethischer Literaturbericht“ (RS)

Masterarbeiten:

„Alle(s) online? Die digitale Transformation der Kundenkommunikation am Beispiel der myflyer GmbH“ (EG ATB, ZG FM)

"Die Umsetzung des öffentlich-rechtlichen Programmauftrages im Jugendangebot von ARD und ZDF. Eine Programmstrukturanalyse des Onlinekanals Funk" (EG ATB, ZG MB)

„Employer Branding unter Betrachtung der Zielgruppe digitaler Talente am Beispiel der Mediengruppe Oberfranken – Zielgruppenspezifische externe Arbeitgeberkommunikation mithilfe von Candidate Personas“ (EG ATB, ZG MB)

„Herausforderungen der Organisationen durch Ungewissheit: Neue Ansätze für ein Kommunikationsmanagement“ (EG ATB, ZG AH)

„Inwieweit und wodurch verursacht die tägliche Nutzung von Instant Messenger Diensten ein Stressgefühl bei den Anwendern? – Eine empirische Untersuchung am Beispiel von WhatsApp“ (EG: CW, ZG: MB)

„Kampf und Platz drei? Eine Medieninhaltsanalyse der ‚Frankfurter Allgemeinen Zeitung‘ (FAZ) und der ‚Süddeutschen Zeitung‘ (SZ) in der heißen Phase des Bundestagswahlkampf 2017“ (EG RS, ZG AH)

„#MeToo? Die Neue Rechte zwischen feministischer Inszenierung und rassistischer Agitation“ (EG ATB, ZG MB)

„Organisation, Struktur und Routine einer Social Media Redaktion“ (EG ATB, ZG FM)

„On my demand? Eine explorative Untersuchung der Selektionskriterien von Video-on-Demand-Nutzern“. (EG MB, ZG CW)

„Permanent Online? Persönlichkeitseigenschaften als Determinanten der Internetnutzung“ (EG: CW, ZG: MB)

„Provokation und Publikation. Eine vergleichende Analyse zu populistischen Reden und unmittelbare Reaktionen durch Online-Medien“. (EG MB, ZG AH)

„Stadtmarketing als Symbolvermittlung – Die kommunikative Funktion von Events für das Stadtmarketing von Nürnberg, Bamberg und Herzogenaurach“ (EG ATB, ZG MB)

„Still „Keep her where she belongs“? – Die Sensibilisierung gegenüber sexistischer Werbung durch die Medienberichterstattung über die #MeeToo-Debatte“ (EG: CW, ZG: FM)

„Wie gewiss sind Politiknachrichten? – Eine diachrone Kontingenzanalyse der innenpolitischen Berichterstattung von Süddeutscher Zeitung und Frankfurter Allgemeine Zeitung zu den Bundestagswahlen 1998, 2009 und 2017“ (EG ATB, ZG MB)

„Wie wirkt sich die zunehmende Mediennutzung am Arbeitsplatz auf die Teambildung aus? Am Fallbeispiel von virtuellen Teams“ (EG ATB, ZG RS)

"Zum Zusammenhang von Kontingenz und Qualität - Die Wahrnehmung von PR- und journalistischen Texten durch die Rezipienten im Kontext des journalistischen Qualitätsdiskurses" (EG ATB, ZG MB)

„Zwischen global und lokal. Entwicklung einer Kommunikationsstrategie für die interne Kommunikation mit den Mitarbeitern. Das Beispiel der adidas AG“ (EG ATB, ZG MB)

Dissertationen:

„Die Sozialreportage als Genre der Massenpresse. Erzählen im Journalismus und die Vermittlung städtischer Armut in Deutschland und den USA (1880–1910).“ (EG RS, ZG MB)

„Strategische Kommunikation. Erörterung eines Begriffs und kommunikationshistorische Analyse am Beispiel der Immediatszeitungsberichte 1867 – 1914“ (EG RS, ZF ATB)